

# Notum sit omnibus



## Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 08.11.2023, 18:15–19:43 Uhr

PROTOKOLL: Samuel

### Tagesordnung

- TOP 1: PERSONELLES
- TOP 2: BERICHTE AUS DEN GRUPPEN
- TOP 3: FINANZIELLES
- TOP 4: SONSTIGE ANLIEGEN DER STUDIERENDE

DRAMATIS PERSONAE: Fabian, Maja, Marc, Sarah, Meret, Basti, Samuel, Xenia, Elisa, Sarah, Henrik, Klara, Mariela, Jasmin, Lisa, Simon, Kaisa, Paul, Alexander, Lorenz, Anne, Julius Bosch, Oli, Vera, Nele, Julius, Mika, Selma, Selina, Leo, David, Alina

*Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.*

#### TOP 1: PERSONELLES

- Protokoll: Samuel
- Liste mit Finanzbeschlüssen: Fabian

#### TOP 2: BERICHTE AUS DEN GRUPPEN

##### 2.1 STURa BERICHT:

Das Arbeiter-Kind-Referat, welches im Stura seit etwa einem Jahr besprochen wurde, wird von Selina der Fachschaft erklärt. Es soll sich gegen Chancenungleichheit im universitären Rahmen einsetzen. Die Fachschaft stimmt für den Eintrag in dem Antrag mit 30 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.

##### 2.2 FAKULTÄTSRAT

Simon stellt der Fachschaft die Berufungskommission Zeitgeschichte, ihre Aufgaben, und bisherige Besetzung. Es soll demnächst eine Wahl für die studentische Besetzung der etwaigen Kommission stattfinden. Es wird nach Interessenten gefragt. Elisa und Simon stellen sich vor. Am Ende der Fachschaftssitzung wird bekanntgegeben, dass Simon als Sieger der Wahl und Elisa als Stellvertreter feststehen.

##### 2.3 SATZUNG – ES HANDELT SICH UM EINEN ÄNDERUNGSANTRAG AN DER SATZUNG

Fabian gibt an, dass die Satzung sich momentan in Rechtsprüfung befindet und stellt danach die Änderungen in der Satzung vor und die Gründe dahinter. Über die finalen Änderungen wird nächste

Woche abgestimmt.

## 2.4 WEIHNACHTSFILM

Marc gibt bekannt, dass am Nikolaustag ein Weihnachtsfilm am Historischen Seminar gezeigt wird und welche weiteren Angebote an dem Tag geben wird. Er bittet um Unterstützung in Form von Deco, Utensilien, etc., die für den Tag noch gebraucht werden und man sich für den Fall der Beihilfe bei ihm melden soll. Meret gibt anschließend bekannt, dass Plakate der Fachschaft nach Absprache mit dem Seminar der Alten Geschichte auch in deren Seminar ausgehängt werden können.

## 2.5 FACHSCHAFTSEXKURSION

Jasmin informiert die Fachschaft über das Interesse einer Fachschaftsexkursion, wie sie im Jahr davor schon geschehen ist. Die Dozenten, die im letzten Jahr teilgenommen haben erklären sich bereit bei einer erneuten Fahrt teilzunehmen.

## TOP 3: FINANZIELLES

### 3.1 MEHR KONTAKT ZU DEN FINANZER\*INNEN

Meret spricht an, dass in Zukunft darauf geachtet werden soll, dass sowohl Belege und Tickets falls sie von der Fachschaft bezahlt wurden umgehend beide wieder zurückgebracht werden sollen, da es sonst aus eigener Tasche von Fachschafts-Mitgliedern bezahlt werden muss, da es nicht erstattet werden kann.

#### Conventus Consultum I

Posten

533.0216

Beschluss

Die Fachschaft beschließt 150€ aus dem Posten Transportkosten für den Transport von Personen, Utensilien und Verpflegung für das Ersti-Wochenende auszugeben. Es handelt sich um einen Nachbeschluss die Kosten sind bereits angefallen.

Begründung

Im Sinne von § 65 Abs. 2, 1 und 4 LHG bietet die Fachschaft den Erstsemestern die Möglichkeit, an einem Kennenlern-Wochenende teilzunehmen. Bei dieser Gelegenheit können sich die Erstsemester untereinander über ihre ersten Erfahrungen und mit Studierenden höherer Semester intensiv austauschen. Letztere fungieren nicht nur als reine Aufsichtspersonen, sondern nehmen auch eine beratende Funktion wahr. Bei dieser stehen vor allem die Planung und Möglichkeiten zur Finanzierung des Studiums (Bafög und Stipendien) sowie Auslandsaufenthalten (ERASMUS,

ELAN, usw.) im Vordergrund. Des Weiteren bietet das Wochenende eine gute Möglichkeit, um über die Arbeit in den verschiedenen hochschulpolitischen Gremien und den Gremien der studentischen Selbstverwaltung aufzuklären; nicht zuletzt mit der Absicht, neue Aktive für die Arbeit zu gewinnen. Da sich erfahrungsgemäß nur im Wintersemester genug Leute für diese Veranstaltung anmelden, wird sie auch nur einmal im Jahr angeboten, so kann auch die Eigenbeteiligung für die Teilnehmenden auf einem akzeptablen Minimum gehalten werden.. Um keine Barrieren für die Anreise zu schaffen, sollen ÖPNV-Tickets zur Verfügung gestellt werden. Im Rahmen der Veranstaltung Ersti-Wochenende, müssen die Einkäufe mit einem geeigneten Mittel zu der Unterkunft transportiert werden. Die Menge dieser erfordert einen PKW, dieser wird zur Kosteneinsparung Privat bereitgestellt, trotzdem sollen die Gebrauchskosten bezahlt werden.

Abstimmungsergebnis

Dafür: 29, Dagegen: 1, Enthaltungen: 1

Conventus Consultum II

Posten

730.0216

Beschluss

Die Fachschaft beschließt maximal 200€ aus dem Posten Examensfeier für verschiedene Utensilien im Zuge der Examensfeier auszugeben.

Begründung

Nach § 65 Abs. 2,2 i. Vb. mit § 2 Abs. 1 LHG ("Die Hochschulen [...]fördern die Verbindung zu ihren Absolventinnen und Absolventen") beteiligt sich die Fachschaft an der Durchführung der Examensfeier des Historischen Seminars. Die Examensfeier wurde vor einigen Jahren maßgeblich auf Initiative der Fachschaft Geschichte wiedereingeführt, um eine Verabschiedung der AbsolventInnen (B.A./M.A./Lehramt) in einem würdigen Rahmen zu ermöglichen. Im

Rahmen der Feierstunde richten VertreterInnen von Lehrenden (SprecherIn des Historischen Seminars), Studierenden (Fachschaftsrat/-rätin) und Alumni (SprecherIn des Freundeskreises des Historischen Seminars) Grußworte an die AbsolventInnen und eine herausragende Abschlussarbeit wird vom Verfasser exemplarisch vorgestellt. Im Anschluss findet ein Empfang mit Getränken und Gebäck in der Bel Etage statt. Die Veranstaltung dient neben der Würdigung der AbsolventInnen auch der Aufrechterhaltung ihrer Bindung zum Seminar, der Fachschaft und der Alumnivereinigung und soll so langfristig auch Netzwerke schaffen, von denen die Studierenden dann wiederum profitieren können. Dies geschieht etwa im Rahmen des Formats „Berufe für HistorikerInnen“, in dem Alumni des Historischen Seminars ihr Berufsfeld vorstellen und so Perspektiven auch jenseits „klassischer“ Historikerberufe eröffnen. Hierfür werden verschiedene Gebrauchsutensilien wie beispielsweise Gläser benötigt oder auch Hussen gereinigt werden.

Abstimmungsergebnis

Dafür: 29, Dagegen: 0, Enthaltungen: 3

Conventus Consultum III

Posten

750.0216

Beschluss

Die Fachschaft beschließt maximal 280€ aus dem Posten Verpflegung Examensfeier für die Verpflegung der Examensfeier auszugeben

Begründung

Nach § 65 Abs. 2,2 i. Vb. mit § 2 Abs. 1 LHG ("Die Hochschulen [...] fördern die Verbindung zu ihren Absolventinnen und Absolventen") beteiligt sich die Fachschaft an der Durchführung der Examensfeier des Historischen Seminars. Die Examensfeier wurde vor einigen Jahren maßgeblich auf Initiative der Fachschaft Geschichte wiedereingeführt, um eine

Verabschiedung der AbsolventInnen (B.A./M.A./Lehramt) in einem würdigen Rahmen zu ermöglichen. Im Rahmen der Feierstunde richten VertreterInnen von Lehrenden (SprecherIn des Historischen Seminars), Studierenden (Fachschaftsrat/-rätin) und Alumni (SprecherIn des Freundeskreises des Historischen Seminars) Grußworte an die AbsolventInnen und eine herausragende Abschlussarbeit wird vom Verfasser exemplarisch vorgestellt. Im Anschluss findet ein Empfang mit Getränken und Gebäck in der Bel Etage statt. Die Veranstaltung dient neben der Würdigung der AbsolventInnen auch der Aufrechterhaltung ihrer Bindung zum Seminar, der Fachschaft und der Alumnivereinigung und soll so langfristig auch Netzwerke schaffen, von denen die Studierenden dann wiederum profitieren können. Dies geschieht etwa im Rahmen des Formats „Berufe für HistorikerInnen“, in dem Alumni des Historischen Seminars ihr Berufsfeld vorstellen und so Perspektiven auch jenseits „klassischer“ Historikerberufe eröffnen. Im Rahmen der Veranstaltung soll für Verpflegung in Form von Gebäck sowie Getränken gesorgt werden.

Abstimmungsergebnis

Dafür: 29, Dagegen: 0, Enthaltungen: 3

#### TOP 4: SONSTIGE ANGELEGENHEITEN

##### 4.1 WANNSEKONFERENZ-FILMKOOPERATION

Jasmin gibt ein Update über die Vorstellung des Wannseekonferenz-Films. Da der Film bis zum 17. Januar verfügbar ist soll der Film davor gezeigt werden.

##### 4.2 VERPFLEGUNGSGRENZE

Meret stellt vor, dass die Fachschaft sehr nah an der Verpflegungsgrenze angekommen wird und warnt, dass falls die Grenze überschritten wird im nächsten Jahr weniger Gelder zur Verfügung stehen werden.

##### 4.3 FACHRAT

Simon informiert der Fachschaft, dass eine neue Mailadresse für die Fachschaft existiert und dass im Winter neue Fachratswahlen stattfinden werden. Alina informiert die Fachschaft darüber, dass

die Größe in den Veranstaltungen, vor allem in Proseminaren in diesem Semester gewachsen sind und bittet in diesem Rahmen für Wortmeldungen über Anliegen über die Lehre an dem Historischen Seminar. Es wird über das Losverfahren für die Proseminare der Mittel- und Neuzeit, Referate und hybride Veranstaltungen diskutiert und Bedenken bzw. Vorschläge vorangetragen.

#### 4.4 ERSTIWOCHENENDE FEEDBACK

Abschließend Feedback für das Erstiwochenende. Kritik gibt es am Programm, dass für manche zu dünn war, jedoch fanden die anwesenden Erstis, die sich zu Wort meldeten, die Atmosphäre während der Fahrt für sehr angenehm und cool.

Fachschaftssitzung schließt um 19:43 Uhr.